

Positionspapier des Vereins

Die Situation heute

Die neuen Informations- und Kommunikationstechnologien, vor allem das Internet, wirken sich direkt und indirekt auf den Lebensalltag jedes Einzelnen aus. Dies gilt auch für die stark wachsende Generation der älteren Menschen und für diejenigen, die in den nächsten Jahren in diese Altersgruppe hineinwachsen. Betrachten wir diese Generation 50 plus, so sehen wir einen Nutzerkreis vor uns, für dessen Lebensführung das Internet heute und in Zukunft erhebliche Vorteile bringen kann. Der sichere Umgang mit dem Internet in unserer so genannten Wissensgesellschaft bringt ihm viele gewünschte Informationen unmittelbar ins Haus. Gerade im ländlichen Raum kann das Internet dieser Generation wichtige Impulse geben, den Alltag komfortabler zu gestalten, sich aktiv auf das Altern vorzubereiten und altersbedingte Einschränkungen in der selbständigen Lebensführung zu überwinden. Die Nutzung des Internets als Informationsquelle, Bildungsangebot und zusätzliche Kommunikationsmöglichkeit bietet ein enormes Potential, ihre Teilhabe an gesellschaftlichen Entwicklungen nachhaltig zu sichern.

Das Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V. will diesen Prozess landesweit unterstützen. Damit setzt das als Dachverband gegründete Netzwerk die Arbeit fort, die das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm (ZAWIW) als Modellprojekt bis März 2007 betreut hat. Die Arbeit der in diesen Jahren gegründeten mehr als 50 Senior-Internet-Initiativen (SII) im ländlichen Raum in Baden-Württemberg wird ausschließlich durch ehrenamtlich tätige Senior-Internet-Helfer (SIH) getragen. Sie sind ein wichtiger Baustein des in Baden-Württemberg tief verwurzelten bürgerschaftlichen Engagements und Teil eines Senioren-Netzwerks, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Lebensqualität älterer Menschen individuell wie auch für die Gemeinschaft zu verbessern.

Ziele

Erfolgreiche Vereinspolitik setzt eine überzeugende Vereinsphilosophie und gute Kontakte zu allen relevanten Institutionen und Ansprechpartnern voraus. Deshalb zielt die Tätigkeit des Netzwerks für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V. darauf ab,

- älteren Menschen der „Generation 50 plus“ eine Kommunikations- und Lebenshilfe mittels neuer Informations- und Kommunikationstechnologien anzubieten sowie
- vorhandene Medienkompetenzen zu ergänzen, besser nutzbar zu machen und in der Gesellschaft wirkungsvoller zum Tragen zu bringen.
- Interneterfahrene Senior/-innen sollen zu Senior-Internethelfer/-innen (SIH) aus- und weitergebildet werden, die als Multiplikator/-innen und Berater/-innen andere ältere Erwachsene beim Einstieg ins Internet und dessen sinnvolle Nutzung unterstützen.
- Der Verein initiiert und fördert als Dachverband die Vernetzung baden-württembergischer Senior-Internet-Initiativen (SII) und Senior-Internet-Helfer/-innen (SIH) mit der oben genannten Zielsetzung.

Aufgaben und Wirkungsfelder

Für das Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V. ergeben sich folgende Aufgaben und Wirkungsfelder:

- Der Verein unterstützt den flächendeckenden Aufbau neuer Senior-Internet-Initiativen (SII) mit Schwerpunkt im ländlichen Raum.
- Der Verein erweitert und vertieft das vom Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm (ZAWIW) aufgebaute Netzwerk von Senior-Internet-Initiativen (SII) und Senior-Internet-Helfern (SIH) zum Informations- und Erfahrungsaustausch und zur Neugründung weiterer SII.
- Die SII und SIH benötigen Unterstützung, Weiterbildung und ein funktionierendes Netzwerk, um dem rasanten Wandel um Computer und Internet in ihrer Aufgabe als Wissensvermittler gerecht zu werden. Deshalb organisiert der Verein Aus- und Weiterbildungen für die in den SII organisierten Mitglieder und deren Dozent/-innen, Mentor/-innen und Trainer/-innen. Er arbeitet dabei eng mit der Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg (LpB BW) und dem ZAWIW zusammen.
- Der Verein unterstützt regionale Aus- und Weiterbildungs-Verbünde, angepasst an die regionalen Besonderheiten und Bedürfnisse der einzelnen SII und SIH.
- Der Verein erarbeitet in Zusammenarbeit mit dem ZAWIW und vergleichbarer Partnerorganisationen Materialien für die Internetnutzung durch ältere Bürger und Adressatengruppen, die erfahrungsgemäß technologieferner eingestellt sind, wie zum Beispiel ältere Frauen, schlecht Ausgebildete, Migrant/-innen oder körperlich beeinträchtigte Personen.
- Der Verein fungiert als zentrale Vermittlungs- und Koordinationsstelle für die darin organisierten SII und SIH und vertritt als Dachverband ihre Interessen gegenüber staatlichen Behörden auf Landes- und Bundesebene, überregionalen Seniorenorganisationen, bei Ausschreibungen von Institutionen der Europäischen Union sowie gegenüber Repräsentanten aus Politik und Wirtschaft.
- Der Verein nutzt die Möglichkeiten der Unterstützung und Förderung durch Mittel von Landes-, Bundes- und EU-Behörden sowie sozial engagierten Unternehmern. In der Umsetzung geförderter Projekte ist eine enge Zusammenarbeit und Unterstützung der in Baden-Württemberg tätigen SII und SIH erforderlich.
- Der Verein betreibt eine proaktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (PrÖA) und unterstützt beratend die PrÖA der im Verein organisierten SII.

Dabei handelt der Verein unabhängig und ist parteipolitisch, weltanschaulich und konfessionell neutral.

→ **Merksatz:** Kompetenz am PC ist im Alter wichtiger denn je

Stand: 21.Oktober 2008

Der Vorstand